

Von August 1944 bis April 1945 befand sich an der heutigen Bundesstraße 4 zwischen Quickborn und Bad Bramstedt das KZ-Außenkommando Kaltenkirchen, eines von 87 Außenlagern des KZ Neuengamme. Das Lager war im Auftrag der Wehrmacht eingerichtet worden. KZ-Häftlinge mussten hier Zwangsarbeit leisten, um für die Luftwaffe den Militärflugplatz Kaltenkirchen für die neuen Düsenjagdflugzeuge Me 262 herzurichten. Zum größten Teil stammten die Häftlinge aus der Sowjetunion, Polen und Frankreich. Hunderte von ihnen überlebten die unmenschlichen Arbeits-, Lager- und Gewaltverhältnisse im Außenlager Kaltenkirchen nicht. Im Jahre 2000 wurde die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch eröffnet und befindet sich seither in stetigem Ausbau. Der Trägerverein will die Erinnerung daran wachhalten, dass Lager im Reichsgebiet alltäglich und sichtbar waren.

Zum 1. Juli 2019 suchen wir eine

### **Leitung für die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen (w/m/d).**

Die Teilzeitstelle (in Anlehnung an TV-L 11, 50 Prozent) ist zunächst auf eineinhalb Jahre befristet (eine Verlängerung ist beabsichtigt).

Die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Geleitet vom ehrenamtlichen Vorstand des Trägervereins ist eine breite regionale und überregionale Vernetzung mit Schulen, Universitäten und Politik sowie eine beträchtliche erinnerungskulturelle Bedeutung erreicht worden.

Die weitere Entwicklung der Gedenkstätte mit jährlich etwa 4.500 Besucherinnen und Besuchern ist insbesondere von vier Herausforderungen geprägt: der beständigen Aufgabe weiterer Professionalisierung der Vermittlungsarbeit und der Servicestrukturen, dem anstehenden zweiten Bauabschnitt zur Erweiterung des Hauptgebäudes, der geplanten neuen Dauerausstellung und der Bewältigung des Generationenwechsels unter den Besuchern, den ehrenamtlich Engagierten und dem Trägerverein. Für diese anspruchsvolle Aufgabe und zur Entlastung des ehrenamtlichen Vorstands suchen wir eine engagierte, teamfähige und kommunikationsstarke Persönlichkeit.

#### **Aufgaben:**

- Wissenschaftlich-pädagogische Leitung der Gedenkstätte
- Personal-, Organisations- und Finanzverantwortung
- Projektmanagement (Neubau, Dauerausstellung, laufende Projekte)
- Weiterentwicklung der Gedenkstätte als außerschulischer und intergenerationeller Lernort
- Zuarbeit für die Vereinsgremien (Vorstand, Wiss. Beirat)
- Betreuung von Besucher/innen, Führungen
- Intensivierung der regionalen und überregionalen Vernetzungsarbeit, insbesondere zu Schulen, Universitäten, Medien und Politik
- Einwerbung von Drittmitteln
- Vertretung der Gedenkstätte in Gremien und Repräsentation nach außen
- Enge Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand und dem Gedenkstätteam, Kooperation mit anderen Gedenkstätten und Institutionen
- Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit.

#### **Anforderungen:**

- Geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlicher Hochschulabschluss, idealerweise in Neuerer Geschichte/Zeitgeschichte
- Einschlägige Berufserfahrung in der historisch-politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, vorzugsweise in zeitgeschichtlichen Gedenkstätten und Erinnerungsorten, idealerweise im Kontext von Opfern des Nationalsozialismus
- Solides historisches Grundlagenwissen zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus
- Pädagogische und didaktische Kompetenz
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Gremienerfahrung und Bereitschaft zur überregionalen Kooperation
- Verlässliche deutsche und englische Sprachkompetenz
- Eignung für Leitungsaufgaben und Erfahrung in der Begleitung von Gremien und Projekten
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie soziale Kompetenz

- Sensibilität im Umgang mit Zeitzeugen und deren Nachkommen
- Führerschein der Klasse B und möglichst eigener PKW, da die Gedenkstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar ist
- Bereitschaft zur Teilnahme auch an Abend- und Wochenendveranstaltungen.

Wir wünschen uns eine/n besucherorientierte Mitarbeiter/in mit Leitungskompetenz und Organisationsstalent, starkem historischem und aktuellem Interesse, mit Freude an der Vermittlung insbesondere an jüngere Zielgruppen. Erwartet werden hohes persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit.

Der Trägerverein KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V. fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Der Trägerverein setzt sich außerdem für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden diese bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Datums des Arbeitsbeginns bis zum **8. Mai 2019** (E-Mail-Eingang) ausschließlich in elektronischer Form als PDF-Dokument an [info@gedenkstaetten-sh.de](mailto:info@gedenkstaetten-sh.de). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 28. Mai 2019 statt.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der Einsichtnahme Ihrer Unterlagen durch die Mitglieder des Auswahlgremiums zu.

Nachfragen zur Stellenausschreibung sind möglich unter [br@kz-kaltenkirchen.de](mailto:br@kz-kaltenkirchen.de). Weitere Informationen zur Gedenkstätte finden Sie auf unserer Website: [www.kz-kaltenkirchen.de](http://www.kz-kaltenkirchen.de).

KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch, 24568 Nützen, Ortsteil Springhirsch, an der B4